

ESG

Nachhaltigkeit in unserer Anlagephilosophie und Umsetzung 2021

Das Thema Nachhaltigkeit ist omnipräsent und findet nicht zuletzt auch in der Finanzindustrie zunehmend Anwendung. Als verantwortungsbewusster Vermögensverwalter beziehen wir Nachhaltigkeitsüberlegungen in unserem gesamten Anlageprozess mit ein. Diese Berücksichtigung ist integraler Bestandteil unserer treuhänderischen Verantwortung, unseren Kunden die bestmögliche risikoadjustierte Rendite zu liefern.

ESG

2021, Romano Monsch und Benjamin Schoch

Nachhaltigkeit – Ein Konzept in der Entwicklung
Nachhaltigkeit basiert auf der Moral und Ethik von uns allen. Es handelt sich um ein in vielerlei Hinsicht subjektives Konzept, das nur schwer zu verallgemeinern ist. Wertesysteme divergieren zwischen Ländern, Kulturen und politischen Orientierungen, was eine klar abgrenzbare und somit allgemeingültige Definition erschwert.

In den letzten Jahren haben allerdings zahlreiche internationale Anstrengungen stattgefunden, diesbezüglich einen Konsens zu schaffen. Beispiele hierfür sind die UN Sustainable Development Goals auf staatlicher Ebene oder der Sustainable Finance Action Plan der Europäischen Union mit dem damit verwandten Taxonomie-Projekt. Letzteres soll erstmals eine einheitliche Klassifizierung und Interpretation von Nachhaltigkeitsinformationen in der Finanzindustrie ermöglichen. Auch in der Schweiz haben der Bundesrat und die Schweizer Bankiervereinigung (SBVg) erste Leitlinien zur Integration von Nachhaltigkeitsüberlegungen in der Finanzindustrie erarbeitet.

Nichtsdestotrotz bleibt die grosse Herausforderung, sich in diesem stetig entwickelnden und wandelnden Umfeld zurechtzufinden. Als Vermögensverwalter nehmen wir deshalb Stellung und leisten Unterstützung, indem wir nachfolgend unseren Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit erläutern.

Integraler Bestandteil unserer Philosophie

Albin Kistler setzt seit jeher auf Qualität, Sicherheit, Langfristigkeit und Transparenz. Diese Elemente unserer Anlagephilosophie sind auch in Bezug auf die Nachhaltigkeit essenziell, insbesondere aufgrund der einleitend erläuterten Komplexität und den sich daraus ergebenden Chancen und Risiken.

Dank unserer tiefgründigen hauseigenen Analyse-tätigkeit kennen wir unsere Investitionen bis ins Detail. Wir fokussieren uns dabei bewusst auf Direktanlagen in entwickelten Märkten. So können

In Kürze

- Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Anlagephilosophie
 - Die Beurteilung von Nachhaltigkeitsfaktoren begleitet unseren gesamten Anlageprozess
 - Hauseigene Analyse und Transparenz bleiben essenziell für den langfristigen Anlageerfolg
-

wir jederzeit potenziell kritische Themen identifizieren und beurteilen.

Gleichzeitig gewährleistet dieser Ansatz einen offenen und fundierten Dialog mit unseren Kunden auf Einzeltitelebene.

Integration in den Anlageprozess

Durch unsere Philosophie und Strategie vorgegebene Ausschlusskriterien bilden den ersten Schritt in unserem Anlageprozess. So ist sichergestellt, dass wir in keine kontroversen Industrien, Geschäftstätigkeiten oder Produktkategorien investieren, die unseren Wertvorstellungen widersprechen. Dazu gehören Rüstungsgüter, Tabak und fossile Energieträger wie Schieferöl oder Kohle.

In einem zweiten Schritt unterliegt jeder Anlageentscheid einer rigorosen Nachhaltigkeitsanalyse. Ein dedizierter Ausschuss – bestehend aus Spezialisten und Mitgliedern der Geschäftsleitung – setzt sich dabei mit potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken vertieft auseinander und verfügt über die Kompetenz, abschliessend die Investierbarkeit einer Firma zu beurteilen. Dieser Prozess wird von unseren Branchenanalysten begleitet, was die Erarbeitung interdisziplinär fundierter Entscheide sicherstellt.

Unsere Nachhaltigkeitsanalyse orientiert sich an den breit anerkannten drei Dimensionen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environment, Social, Governance oder ESG). Für jede Firma werden industriespezifisch entlang dieser Dimensionen Schlüsselfaktoren definiert, die wir als relevant erachten und die einen materiellen Beitrag zur Nachhaltigkeitsbeurteilung der jeweiligen Unternehmenstätigkeit leisten.

Im Bereich Umwelt wird beispielsweise analysiert, ob Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, toxische Emissionen oder kontroverse Rohmaterialien eine kritische Rolle spielen. Zu den gesellschaftlichen und sozialen Aspekten gehören die

Arbeitsplatzsicherheit, das Management von Lieferketten oder der Datenschutz. Die Unternehmensführung wird unter anderem hinsichtlich Management- und Aufsichtsratsbesetzung, Besitzstruktur und Lohnpolitik beurteilt.

Unser Ziel ist es, auf diese Weise Unternehmen zu finden, welche unsere primären Investitionskriterien der Qualität und Preiswürdigkeit erfüllen und sich dabei aus einer Nachhaltigkeitsperspektive positiv von ihrer Konkurrenz abheben beziehungsweise in den für uns relevanten ESG Dimensionen nicht auf unververtretbare Weise negativ auffallen. Dabei verzichten wir bewusst auf ein abschliessendes Gesamtrating pro Firma. Viel wichtiger scheint uns, jede Investition auf allen relevanten Ebenen im Detail zu prüfen.

Letztlich findet ein laufendes Monitoring statt, bei dem jede Firma im Kundenportfolio periodisch mittels aktuellsten Daten und Informationen neu begutachtet und beurteilt wird.

Anerkannte unabhängige Datenquelle

In einem ersten Schritt stützt sich unser ESG Ansatz auf unsere hauseigene Primäranalyse ab. Hunderte von jährlichen Kontakten mit Führungskräften ermöglichen uns direkte Einblicke in die jeweiligen Unternehmenstätigkeiten.

Ein zweites Standbein stellt für uns MSCI ESG Research dar, ein global führender Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten und Ratings. Diese Datenquelle ergänzt auf strukturierte Art und Weise unsere eigene Analyse und macht ESG Faktoren unternehmens- und sektorübergreifend vergleichbar.

Die Zusammenarbeit mit MSCI ESG Research bietet uns zudem die Möglichkeit, unsere Investitionen im Gesamtkontext mittels unabhängiger Daten nach kontroversen Themen, Treibhausgaskennzahlen und weiteren umweltbezogenen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren auszuwerten.

Romano Monsch

Analyst Basiskonsumgüter, Asset Management

Benjamin Schoch

Leiter Bereich Asset Management

Aktive Einflussnahme und Engagement

Ein wichtiges Anliegen der einleitend erwähnten internationalen Anstrengungen zielt auf die aktive Einflussnahme der Finanzinvestoren ab. Dieses Engagement kann dabei verschiedene Formen annehmen.

Durch gezielte Selektion aus börsenkotierten Firmen in entwickelten Märkten üben wir als aktiver Investor unsere treuhänderische Pflicht aus und wenden unser Wertgefüge in Bezug auf die Nachhaltigkeit an.

Zusätzliche Einflussnahme bietet sich unseren Kunden mit Direktanlagen im Bereich der Aktien mittels persönlicher Stimmrechtswahrnehmung als Anteilseigner. Auch die Albin Kistler Kollektivanlagen gewährleisten eine kompetente Stimmrechtswahrnehmung über unsere Fondsleitung unter Zuhilfenahme des Dienstleisters ISS (Institutional Shareholder Services) als externe Quelle, der sich ebenfalls in Nachhaltigkeitsthemen engagiert.

Schlussfolgerung

Seit der Gründung von Albin Kistler sind wir von der Maxime überzeugt, dass sich langfristig nur qualitativ herausragende Firmen durchsetzen. Wir sind stets auf der Suche nach erstklassigen Unternehmen mit Eigenschaften wie Marktführerschaft, prognostizierbaren Erträgen, solider Finanzierung und starkem Management. Unsere Erfahrung zeigt, dass diese Qualitätsmerkmale stark mit der Nachhaltigkeit des unternehmerischen Handelns korrelieren.

Unser eigenes Primärresearch, ergänzt durch die Daten von MSCI ESG Research, erlaubt es uns, Nachhaltigkeit strukturiert in den gesamten Anlageprozess zu integrieren. Das alles wird unter dem Dach einer konsistenten Strategie und Firmenphilosophie vereint.

Die periodisch erscheinenden Studien stehen auf der Website von Albin Kistler als PDF-Download zur Verfügung:

www.albinkistler.ch